

Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2017

Wie in den vergangenen Jahren war der erste Donnerstag im Monat der reguläre Termin für die monatlichen Treffen des „harten Kerns“ der Sektion im Gasthaus Herrenkeller in Ulm. Im Zuge dieser Stammtische wurden viele Angelegenheiten der Sektion besprochen und es fand in gemütlicher Runde ein umfangreicher Wissensaustausch unter Eisenbahnfreunden statt. Im August fiel der Stammtisch wie auch in den letzten Jahren wegen der Sommerpause aus. Der September-Termin wurde vor die Bauwoche vorgezogen und fand damit noch im August statt. Die Teilnahme an den Stammtischen war in Relation zu der Größe unserer Sektion weiterhin erfreulich hoch.

Am 28. Januar fand in Aarau ein Treffen der VFB-Baugruppenleiter statt. Hier war unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Aus erster Hand gab es von der Bauabteilung umfangreiche Informationen sowohl zu der abgelaufenen Bausaison als auch zum aktuellen Bauprogramm, das sich unter dem Zwang zur Einsparung auf die zwingend notwendigen Arbeiten konzentrieren musste.

Am 11. Februar waren wir mit unserem Infostand auf der Ulmer Freiwilligenmesse im Einsteinhaus in Ulm vertreten.

Am 9. März fand unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Bei den anstehenden Wahlen wurden der gesamte Vorstand, die Delegierten und die Rechnungsprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Die solide Kassenlage unserer Sektion erlaubte es, dass wir die Dieselcrew mit 500 € bei der Neumotorisierung des Tmh 985 unterstützen konnten.

Bei der Delegiertenversammlung des Vereins am 22. April in Olten war unsere Sektion durch den Vorsitzenden und eine Delegierte vertreten.

Das Deutschen Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt-Wirsberg war am 4. Juni das Ziel unseres ersten Sektionsausfluges. Dort fanden die alljährlichen Pfingstdampftage mit entsprechendem Rahmenprogramm statt. Neben der Fahrt mit der Kleinbahn im Museumsgelände und einer Führung zur Thema „Faszination Dampfloktechnik“ ging es mit einem Dampfzug über die bekannte „Schiefe Ebene“, die berühmte Steilstrecke der ehemaligen Ludwigs-Süd-Nord-Bahn zwischen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast.

An der Generalversammlung der DFB AG am 24. Juni in Oberwald war unsere Sektion durch den Vorsitzenden vertreten. Das zentrale Thema war hier der geplante Kapitalschnitt. Dabei wird der Nennwert der Aktien herabgesetzt und somit das Kapitalvermögen der Gesellschaft verringert.

Am 22. Juli führte uns der zweite Ausflug des Jahres in den Schwarzwald. Auf einer großen Rundfahrt durch die Täler der Fils, des Neckars und der Kinzig fuhren wir nach Schiltach, der historischen Flößerstadt im Schwarzwald. Nach einer interessanten Stadtführung besichtigten wir das Denkmal für den "Roten Brummer", den Schienenbus, der hier auf den Strecken verkehrte. Anschließend ging die Reise weiter nach Hausach, wo ein Besuch der Schwarzwald Modellbahn auf dem

Programm stand. Es handelt sich hierbei um eine der größten nach realem Vorbild erbauten Modellanlagen. Die Heimreise erfolgte dann über die „echte“ Schwarzwaldbahn mit ihren vielen Schleifen und Tunnels.

Unsere Bauwoche wurde wie in den vergangenen Jahren wieder Anfang September durchgeführt. Um am Sonntag vor der Bauwoche dem schlechten Wetter zu entgehen, machten wir uns auf eine Bahnrundfahrt die durch Leventina, das Centovalli und das Goms. Dabei wurden wir von herrlichem Sonnenschein begleitet. Vom 4. bis 9. September war unsere "Hauptbaustelle" dann der Bereich von Tunnelmeter 800 im Furka-Scheiteltunnel. Für die weitere Auskleidung des Tunnels mit Spritzbeton musste vorab ein Fundament hergestellt werden. Im Bereich des bergseitigen Portals des Kehrtunnels musste auch als Vorbereitung für Spritzbetonarbeiten eine Armierung erstellt und an der Tunnelwand verankert werden. In Realp wurde von uns alte Gleisjoche demontiert und als Schrott in einen bereitstehenden Container verladen. Auch waren noch bei der Wasserfassung Tiefenbach Schwellen für den Abtransport kranfähig zu stapeln und es musste eine Gleiskorrektur im Bereich vom Bahnhof Realp durchgeführt werden. Daneben wurden so nebenbei noch weitere kleinere Arbeiten ausgeführt.

Vom 15. bis 17. September waren wir zusammen mit den Kollegen der Sektion Stuttgart auf den Märklintagen vertreten. Diese fanden dort zusammen mit der Internationalen Modellbahnausstellung an insgesamt fünf Veranstaltungsorten statt und lockten rund 60.000 Besucher nach Göppingen. Als eingespieltes Team konnten wir in den drei Tagen eine Vielzahl von Besuchern aus Nah und Fern über die Furka-Bergstrecke informieren und sie hoffentlich zu einer Fahrt mit der Dampfbahn animieren. Die Anzahl der Besucher hat gezeigt, welchen Stellenwert diese alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung hat.

An der Sektionspräsidentenkonferenz in Würenlingen am 4. November waren wir durch den Vorsitzenden vertreten.

Unser traditionelles Abschlussessen fand am 7. Dezember im Gasthaus Herrenkeller in Ulm statt. In erfreulich großer Runde ging mit einem kleinen Rückblick und den neuesten Informationen das Jahr 2017 der Sektion Schwaben zu Ende.

Anfang 2016 sind wir mit unserem bisher externen Internetauftritt unserer Sektion auf das gemeinsame WEB-Portal der DFB gewechselt. Nachdem wir bereits im Vorjahr die wichtigsten Inhalte dorthin übertragen konnten, haben wir 2017 den Wechsel komplett vollzogen und dabei die Außenwirkung unserer Sektion weiter verbessert. Unser Auftritt im Internet unter www.dfb.ch/schwaben wurde zudem laufend ausgebaut und aktualisiert. Als Konsequenz wurde dann die alte Domain gekündigt. Damit sind auch alle Mail-Adressen mit der Endung „@furka-schwaben.de“ weggefallen.

Im vergangenen Jahr ging der Mitgliederstand leider wieder leicht nach unten. Neben einer Kündigung haben wir unser Juniorenmitglied durch Wechsel der Sektion verloren. Die Sektion zählte damit am Jahresende 47 Einzelmitglieder, 6 Familienmitglieder und 1 Mitglied auf Lebenszeit.

Neben drei Rundschreiben wurden unsere Mitglieder und Freunde durch mehrere Newsletter per E-Mail und die Beiträge auf der Homepage mit aktuellen Informationen versorgt.

Hillemeyr
Vorsitzender

13.01.2018